

Ves

— 448 —

Vil

Blenden im Kuppelfenster zusammengestellt, an der Spitze ein Blendenkreuz; der OGiebel° in gefälligerer Gliederung steigende Spitzbg. Blenden und in der Mitte eine große Vierpaßrosette, die Bogenfüllungen durch Ährenverband belebt. — In 3 Chorfenstern die Glasmalerei°, 2. H. 15. Jh., erhalten, die einzigen in Pommern außer den etwas älteren von Kenz. Die Wandmalerei der ehem. Nonnenempore verschwunden. Rest eines Schreinaltars; die Widmungsinschr. der gemalten Predella weist auf 1500; die Schnitzbilder° scheinen gute Arbeiten, c. 1420—40.

VESSIN. Pommern Kr. Stolp. Inv. II.

Dorf-K.° Kleiner spgot. flachgedeckter Backsteinbau, einfach rck. mit großem W-T. Farbige Wappenscheiben und sonstige Ausstattung 17. Jh.

VIELIST. Mecklenbg. Schw. AG Waren. Inv. V.

Dorf-K. M. 13. Jh. Sorgfältiger Granitquaderbau mit Backsteindetail. Die Anlage genau wie in Hohen-Mistorf. Die Gwbb. als Hängekuppeln zu ergänzen. (Das Lhs. 1566 stark verändert.) Am Chor Reste eines ausnehmend fein behandelten Bogenfrieses und spitzbg. Dreifenstergruppe mit vorzüglich profiliertem Gewände. Türen aus Granit. Einrichtung 1794.

VIETLÜBBE. Mecklenbg. Schw. AG Gadebusch. Inv. II.

Dorf-K.° Spröm. A. 13. Jh. Der Gr. ist für Mecklenburg Unikum, kommt aber identisch einigemal in Westfalen vor, z. B. in Rehme bei Minden. 5 Quadr. sind zu einem regelmäßigen griech. Kreuz zusammengestellt, im O eine niedrigere $\frac{1}{2}$ kr. Apsis ausgebaut. Gwb. Hängekuppeln, die sich nach den Ecken grätig verlaufen. Gurten leicht gespitzt. Vor die Eckpfl. sind am Choreingang stämmige $\frac{1}{2}$ Sll. mit normalen Würfelkapt. gesetzt. Die reichen Backsteinfriese in gekreuzten Rundbögen und Rauten erinnern an den Ratzeburger Dom. — Rom. Steinfünfte.

VIETMANNSDORF. Brandenburg Kr. Templin. Inv.

Dorf-K. Holzbildwerke eines spgot. Altars, Geißelung, Kreuzigung und Auferstehung Christi.

VIETNITZ. Brandenburg Kr. Königsberg. — Adler. [K.]

Dorf-K. Frgot. Granitquaderbau, Rck. mit br. W-T. Um 1500 der OGiebel des Sch. und der eingezogene obere Teil des T. mit gemauertem Helm, dessen Zinnenkranz um 1870 zerstört. — Ausbau im A. 18. Jh., prächtiger Kanzelaltar.

VILMNITZ. Pommern Kr. Rügen. Inv. I.

Dorf-K. 1249 genannt. Rck. Chor mit Lisenen und Rundbg. Fries; aus derselben Zeit die n anstoßende Sakristei; T. und Lhs. spgot. — Altaraufsatz mit Sandsteinreliefs, Stiftung der Putbus 1603. Mehrere Sandsteinepitaphe derselben Familie. Verhältnismäßig reiche Kanzel 17. Jh.